

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg (FDP) vom 09.04.15

und Antwort des Senats

Betr.: Radfahrer-Unfallstatistik 2014

Ich frage den Senat:

1. *An wie vielen Unfällen waren im Jahre 2014 Radfahrer beteiligt?*

Im Jahr 2014 waren Radfahrer an 3.274 polizeilich registrierten Verkehrsunfällen beteiligt.

2. *Wie viele Radfahrer wurden bei diesen Unfällen verletzt, wie viele getötet?*

Es wurden bei den Verkehrsunfällen 2.409 Radfahrer verletzt und elf Radfahrer getötet.

3. *Welches waren die zehn wichtigsten Ursachen dieser Unfälle?*

Für die Beantwortung der Frage wurden die Hauptursachen aller Beteiligten ausgewertet. Die zehn häufigsten Ursachengruppen verteilen sich wie folgt:

Abbiegen	712
Straßenbenutzung	667
Vorfahrt/Vorrang	448
Einfahren	385
Ruhender Verkehr	173
Rotlichtverstoß	154
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	118
Wenden/Rückwärtsfahren	107
Überholen	74
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	942

4. *Wie viele dieser Unfälle wurden von Radfahrern verursacht, wie viele von Autofahrern, wie viele von sonstigen Verkehrsteilnehmern?*

Die Daten ergeben sich aus der beiliegenden Tabelle:

Verkehrsbeteiligung	Hauptverursacher	Mitverursacher
Radfahrer	1.281	686
Pkw	1.596	67
Lkw	152	8
Bus	24	0
Sonstige Kfz/ohne Angabe	90	4
Fußgänger	130	25

5. *Wie viele dieser Unfälle ereigneten sich auf einem Radweg, wie viele auf der Straße?*

Die Beantwortung der Frage würde eine Einzelbetrachtung aller in der Antwort zu 4. genannten Verkehrsunfälle notwendig machen. Dieses ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Ausgewertet wurden daher nur die elf Verkehrsunfälle, bei denen Radfahrer zu Tode gekommen sind.

Acht der elf Verkehrsunfallorte lagen in Einmündungs-/Kreuzungsbereichen. Bei vier dieser Unfälle waren die Radfahrer auf der Fahrbahn gefahren, vier Radfahrer hatten die im Verlauf eines Radweges verlaufende Radwegefurt im Einmündungs-/Kreuzungsbereich genutzt.

Bei den anderen drei Verkehrsunfällen fuhr ein Radfahrer schräg vom linksseitigen Radweg auf die Fahrbahn, um auf die rechte Straßenseite zu gelangen, und kollidierte auf der Fahrbahn mit einem Kraftfahrzeug, in zwei der drei Fälle hatten die Radfahrer vermutlich die Fahrbahn benutzt und waren ohne erkennbare Fremdeinwirkung gestürzt.